

CHIRURGISCHE PRAXISKLINIK KEMPTEN
MVZ Immenstadt Allgäu GmbH Nebenbetriebsstätte Kempten

Dr. med. Tobias Harnoß Dr. med. Philipp Rapp
Immenstädter Str. 77b 87435 Kempten

Tel.: 0831-5229650 Fax: 0831-5209783 www.cpk-kempten.de

ANAMNESEBOGEN

Leiden sie an einer der folgenden Erkrankungen bzw. trifft einer der Punkte auf sie zu?

<u>Erkrankungen:</u>	JA	Nein
Herzinfarkt		
Bluthochdruck		
Schlaganfall		
Atemwegserkrankung		
Diabetes mellitus Typ I/ Typ II		
Anfallsleiden (Epilepsie o. ähnliches)		
Tumorerkrankung (Karzinom)		
Infektionskrankheiten (z.B. HIV, Hepatitis)		
Lebererkrankung (z.B. Leberzirrhose)		
Nierenerkrankungen		
Augenerkrankungen		
Rheumaerkrankung		
Blutverdünnende Medikamente (Marcumar, Xarelto,...)		
Schlafapnoe		
Multiresistente Keime („Krankenhauskeime“) vorbekannt		
Schwangerschaft		
Rauchen		
Allergien		
Sontige Erkrankungen		

Bei „JA“ hier nähere Erläuterung (ggf. Rückseite)

.....
.....

Welche Medikamente nehmen Sie ein? (z. B. Blutverdünnung), ggf. Medikamentenblatt

.....
.....

Name: _____ **Vorname:** _____

geb.: _____ **Email:** _____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Alle Angaben unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht

Bitte den Kugelschreiber wieder abgeben. Danke!!!

Risikoaufklärung orthopädische/chirurgische Interventionen

Liebe Patientin, lieber Patient,

basierend auf unserer Ausbildung und dem aktuellen Stand der Wissenschaft, informieren wir Sie darüber, welche Therapieoptionen für Sie einen Nutzen versprechen. Auf dieser Grundlage können Sie dann entscheiden, welcher vorgeschlagenen Behandlung Sie sich unterziehen wollen.

Infiltrationen

In der Orthopädie/Chirurgie werden viele Beschwerden im Inneren der Gelenke, an Sehnen, Bändern und Gelenkkapseln behandelt. Um eine schnelle Wiederherstellung der Funktion und Befreiung von den Schmerzen zu erreichen, ist oft die Gabe eines Medikamentes über eine Spritze an den Zielort der Beschwerden sinnvoll. Hierdurch erhöht sich das Risiko einer eitrigen Entzündung trotz sorgfältigen sterilen Vorgehens nach dem geltenden medizinischen Hygienestandard auf 1: 35.000. Insbesondere bei Injektionen in Gelenke oder an die Wirbelsäule können – wenn auch in seltenen Fällen – schwerwiegende Folgen bis hin zur Gebrauchsunfähigkeit des Gelenkes oder anhaltenden Nervenlähmungen entstehen.

Akupunktur

Die Akupunkturbehandlung ist eine risikoarme Behandlungsmethode. In seltenen Fällen kann es zu einer Verletzung kleiner Blutgefäße und zu einem Bluterguss an der Einstichstelle kommen. Akupunktur kann „überschießende“ Reaktionen auslösen, z.B. Ermüdung und übermäßige Entspannung. Dies kann eine Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit zur Folge haben. Durch das Einbringen der Nadeln kann es zu einer lokalen Entzündungsreaktion kommen. In Einzelfällen wurde beschrieben, dass innere Organe (z.B. Lunge mit Ausbildung eines sogenannten Pneumothorax) verletzt wurden. In Ausnahmefällen kann es geschehen, dass nach der Akupunktur versehentlich eine Nadel verbleibt. Einen wesentlichen Schaden kann diese aber sicherlich nicht anrichten.

Wenn sie eine der oben genannten Behandlungen ablehnen, werden wir eine andere Behandlung mit deren Risiken abwägen und mit ihnen absprechen.

- Ich habe die Informationen gelesen und verstanden.
- Ich habe keine weiteren Fragen

Einwilligung:

Ich willige in die obigen Therapien ein

Ablehnung:

Ich lehne die obigen Therapien ab

Name: _____ **Vorname:** _____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____